

Name des Schülers :

Datum :

Selbstbewertung Dusche-Bad DP2AS für den Auszubildenden:

KOMPETENZ (S-SE): Der Auszubildende bewertet unter Anleitung die Durchführung der Technik

	E	NE	ND
Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemaßnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich			
Indikator: Er strukturiert die Informationen und teilt pertinente Informationen mit			
✓ Die Informationssammlung ist komplett: Name des PE, Alter, Zimmer, Krankheit, Abhängigkeitsgrad, Hautzustand (Wunden, Rötungen), Schmerzen, Perfusion, ...			
KOMPETENZ: (S-SA) Der Auszubildende führt bei einem kooperativen PE die Körperpflege (Dusche-Bad) durch (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).			
Indikator: Er führt die ganze Körperpflege (Dusche-Bad) durch und achtet dabei auf:			
Das benötigte Material:			
✓ Der Auszubildende hat das benötigte Material zur Verfügung: Seife, 1 großes Handtuch, 1 kleines Handtuch für das Haar, 2 Waschlappen (Einen für Ober und Unterkörper und ein Einmalwaschlappen für den Intimbereich), Einmalhandschuhe, Kleider, Bürste, Zahnbürste, Rasierapparat, Hautpflegeprodukte, Antirutschvorlage, Plastikstuhl (falls keiner vorhanden in der Dusche).			
Den logischen Ablauf:			
✓ Der Ablauf muss logisch sein und in richtiger Reihenfolge erfolgen: 1. Vorbereitung: Informationssammlung, eigene Vorbereitung, Material, Vorbereitung des Klienten und des Badezimmers (Material bereitlegen) 2. Ausführen der Technik: zuerst Gesicht, dann Oberkörper, Unterkörper und die Intimtoilette durchführen 3. Nachbereitung: PE, Zimmer, Material, Pfleger, Dokumentation und mündlicher Bericht...			
Die Hygiene:			
✓ Die persönliche Hygiene ist korrekt: (kurze Fingernägel ohne Nagellack, keinen Schmuck, Haare hochgesteckt, kurze Ärmel, saubere Uniform, festsitzende Schuhe ohne Absatz usw.)			
✓ Die Handhygiene ist korrekt (Desinfektion und/oder Waschen der Hände vor und nach der Unterstützung bei der Körperpflege, eventuell auch zwischendurch z.B. nach der Intimtoilette)			
✓ Die Hygieneprinzipien werden beachtet: eigenes Gesicht, Haare, Brille nicht mit den Händen während der Technik anfassen			
✓ Im Prinzip mit der Zahnpflege beginnen (Gewohnheiten berücksichtigen, Zahnprothese einsetzen)			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Sauberkeit der Dusche und der Badewanne kontrollieren			
✓ Uhr, Schmuck, Hörapparat, Brille entfernen			
Zwei unterschiedliche Waschlappen und 1 großes Handtuch werden benutzt.			
✓ 1. Einmalwaschlappen für die Intimsphäre, 1. Waschlappen für Ober und Unterkörper			
✓Dusche: Den PE auf die Sitzbank setzen und die Temperatur des Wassers am Vorderarm des PE testen			
✓Dusche: Den PE nass machen (an den Füßen anfangen, von unten nach oben, Haare zum Schluss)			
Dusche: Gesicht waschen (ohne Seife), dann die Haare waschen und abspülen: eventuell Augen mit einem Waschlappen bedecken			
Dusche: Zuerst Ober und Unterkörper einseifen, beide abwaschen (1 Waschlappen)			
✓ Dusche: Zuletzt den Intimbereich: Den PE bitten sich aufzurichten (falls möglich) und diesen nach den Hygieneprinzipien waschen und Seife abspülen			
✓ Bad: 15-20 Minuten, Badewanne bis 2/3 voll, Temperatur testen (37° - 38°C)			
✓ Bad: Den PE auf den Rand der Badewanne setzen: Ein Bein zuerst in die Badewanne dann das andere			
✓ Bad: Gesicht, Oberkörper, Unterkörper und Haare waschen, abspülen			
✓ Bad: Intimbereich im Stehen waschen und abspülen, Beine abspülen			
✓ Beim Waschen: Hygieneprinzipien und Richtlinien befolgen (Richtige Richtung waschen etc.)			
✓ Der Auszubildende zieht Schutzhandschuhe an für die Intimtoilette oder bei Wunden, Pilz an den Füßen etc.			
✓ Der Auszubildende zieht die Schutzhandschuhe nach der Intimtoilette wieder aus			
✓ Haare müssen geföhnt werden, Nagelpflege, Mundpflege nicht vergessen falls notwendig			
✓ Das Material wird nach Gebrauch weggeräumt und desinfiziert			
✓ Das Badezimmer ist nach dem Ausführen der Technik aufgeräumt			
Die Sicherheit des Pflegeempfängers:			
✓ So lange abspülen bis keine Seifenreste mehr vorhanden sind			
✓ Gut abtrocknen, insbesondere in den Hautfalten und in den Zehenzwischenräumen.			
✓ Handtuch auf den Boden legen oder Schuhe direkt anziehen			
✓ Die Haut (z. B. Fersen) beobachten. Eventuell (bei trockener Haut) mit Lotion einreiben (außer zwischen den Zehen)			
Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:			
✓ Die Vorbereitung des Pflegeempfängers wird ermöglicht: Sich vorstellen, ihm erklären was Sie tun oder wie Sie vorgehen			
✓ Die Vorbereitung des Badezimmers wird ermöglicht: Anwesenheitslampe, das Material bereithalten, Fenster schließen, Heizung aufdrehen			
✓ Die Höflichkeitsregeln werden beachtet: Anklopfen, Begrüßung, Ansprache, Umgangston, Verabschiedung			
✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich			
✓ Der Auszubildende respektiert die Intim- und Privatsphäre des PE (Tür schließen, ...)			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Handtücher auf die Heizung legen			
✓ Männliche PE fragen wann die Bartrasur stattfinden soll (vor oder nach der Dusche/Bad)			
✓ Wasser auf die gewünschte Temperatur des PE stellen.			
✓ Den Patienten soweit er kann, seine Pflege der Reihenfolge nach (Gesicht, Hände, Arme, Brust) selbst verrichten lassen. Die Gewohnheiten des PE berücksichtigen.			
Die Ergonomie / eigene Sicherheit:			
✓ Die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken)			
Den vorgegebenen Zeitrahmen:			
✓ Der Ablauf muss zeitlich korrekt sein (angepasst an die Situation)			
Die Geschicklichkeit:			
✓ Die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt (Der Boden wird nicht zu nass, der Auszubildende benutzt nicht zu viel Seife, wäscht Seife korrekt ab), er arbeitet mit Leichtigkeit und Genauigkeit			
Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende dokumentiert die Durchführung der Technik und erstattet mündlich Bericht			
Indikator: Er dokumentiert seine Beobachtungen			
Schriftlich und mündlich			
✓ Der Auszubildende notiert seine Beobachtungen in die Pflegeakte (Beobachtungen der Haut, Haare, Nägel, Mundhöhle; Hautveränderungen werden erkannt)			
✓ Der Auszubildende erstattet einen kurzen mündlichen Bericht an des Pflorgeteam über eventuelle Beobachtungen (Im richtigen Moment an die richtige Person)			

E= Standard erreicht NE=Standard nicht erreicht ND= Standard nicht durchgeführt da nicht erforderlich

Name des schulischen/professionellen Anleiters:

Unterschrift des Anleiters:

Eventuelle Bemerkungen:

Name des Schülers :

Datum :